

Antrag

Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf endlich den notwendigen Fuß- und Radweg an der Straße „Am Steending“, 2. Bauabschnitt, beginnend von der Einmündung Ringofenstraße bis zur Landesgrenze an der Aue, zu bauen. Der Ausbau sollte wie im 1. Bauabschnitt geschehen erfolgen, wobei ein Fußweg nur auf der südwestlichen Seite von der Ringofenstraße bis zum Bockhorner Weg notwendig ist. Auch diese Anlieger haben einen Anspruch auf eine fußläufige Erreichbarkeit ihrer Anwesen. In diesem Zusammenhang sollte dem Beirat auch das Konzept der Entwässerung der Straße (wir befinden uns im Wasserschutzgebiet) vorgestellt werden.

Begründung:

Da auf den SPD-Antrag vom 26.04.2018 (Änderung des B-Planes 1251) bis heute keine Antwort erfolgte und der Antrag der „Grünen“ vom 11.06.2018 (Bau eines Radweges auf der nordöstlich Seite) aus verständlichen Gründen vom ASV abgelehnt wurde, kann es nicht sein, dass das ASV weiterhin nichts tut. Der Ausbau des Steending wurde im 1. Bauabschnitts auf Vorschlag von Herrn Dr. Ahrens vom ASV durchgeführt, obwohl der Beirat wegen der Anlage der Radfahrstreifen auf der Fahrbahn skeptisch war. Diese Bauform scheint sich aber bewährt zu haben. Da der Steending auch aus dem LKW-Führungsnetz herausgenommen wurde haben wir im ausgebauten Teil eine verkehrssichere Situation wie sie denn auf allen Bremen-Norder Hauptstraßen vorhanden ist, weil dort die Benutzungspflicht auf den Radwegen wegen nicht Einhaltens von EU-Richtlinien beim Bau nicht mehr gegeben ist.

Alex Schupp, Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal

Blumenthal, d. 09.09.2018